

Schon eifrig die Tänze eingeübt

Luisa I. und Dario I. sind das neue Kinderprinzenpaar

Bogen. (me) Noch sieben Wochen sind es bis zum Auftakt der Faschingsaison 2018/2019 in der Grafenstadt. Am 11.11. wird pünktlich um 11.11 Uhr wieder vor dem Rathaus der Startschuss für die närrische Saison gegeben. Die Eröffnung fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag, somit rechnen Bürgermeister Franz Schedlbauer und die neue Narrentischpräsidentin Sandy Aumüller mit einer starken Resonanz bei den Faschingsfreunden aus Bogen und der Umgebung – vorausgesetzt, das Wetter macht mit.

Die Vorbereitungen beim Narrentisch laufen schon seit geraumer Zeit auf Hochtouren. Seit Monaten proben die Garden voller Eifer und freuen sich auf ihren ersten Einsatz zum Faschingsauftakt. Die Suche nach dem Kinderprinzenpaar war dieses Mal relativ einfach, freute sich Sandy Aumüller. Die Prinzessin, wohnhaft in Parkstetten, kommt aus der eigenen Garde, ihren Prinzen fand sie in ihrer Heimatkommune. Schulisch geht das Prinzenpaar getrennte Wege, die zehnjährige Luisa Stadler besucht die Ursulinen-Schule, Dario Keller (elf Jahre) geht an das Johannes-Turmair-Gymnasium.

Beide mögen gern ihre Haustiere

Luisa mag vor allem Religion, da spielt nach eigener Aussage der Lehrer eine große Rolle, weniger jedoch liebt sie Mathematik. Zu den weiteren favorisierten Fächern zählen noch Geografie und Biologie. Letzteres erklärt auch die Liebe zu ihren Haustieren, das sind eine Katze, mit der sie gerne kuschelt, ein Hase und Fische. Sportlich ist sie noch in Sachen Tennis und Karate unterwegs.

Dario schätzt die Lehrer an seiner Schule und mag vor allem Englisch und Sport, gar nicht gefällt ihm Latein. Auch er hat eine besondere Beziehung zu Haustieren. Seine Katze und sein Hund sind „ziemlich beste Freunde“ und vertragen sich sehr gut. Sportlich betätigt er sich beim Straubinger Boxclub und übt regelmäßig Standardtänze in einer Tanzschule. Schon im dritten Lebensjahr hat er seine Tanzbegeisterung entdeckt, erinnert sich die Mama.

So gesehen bringt er beste Vo-



Luisa Stadler und Dario Keller, der besonders stolz auf seine „coolen Haare“ ist, bereiten sich zur Freude von Narrentischpräsidentin Sandy Aumüller schon intensiv auf ihren ersten Faschingsauftritt als Kinderprinzenpaar vor. Foto: me

raussetzungen für seine Faschingsrolle als Kinderprinz mit. Da auch Luisa bereits sieben Jahre bei der Garde mittantzt, laufen die Tanzvorbereitungen bestens, stellt Sandy Aumüller zufrieden fest. Der Prolog steht auch schon und wird fleißig geübt. Als Gardemädchen hatte sie immer schon den Traum einmal Faschingsprinzessin zu werden, und diesen Wunsch erfüllt sich Luisa in dieser Faschingsaison. Beste Unterstützung findet sie bei ihrem Prinzen, der meint, dass „jedes Mädchen einmal Prinzessin werden soll“. Gespannt darf man auf die

Kleiderwahl sein, da beide Türkis als Lieblingsfarbe genannt haben.

„Wird schon irgendwie zu arrangieren sein“

Die beiden Mamas unterstrichen einmütig, dass sie das Engagement ihrer Kinder voll unterstützen werden, schließlich erhalte man nur einmal eine solche Chance. Sie sind sich bewusst, dass es während der Faschingsaison zeitlich oft eng hergehen wird, aber „irgendwie wird es schon zu arrangieren sein“, zeigen sie sich optimistisch.